

Fachärztliche Stellungnahme/Stellungnahme von Psychologischen Psychotherapeut*innen im Rahmen der Beantragung eines Nachteilsausgleiches für Studien- und Prüfungsleistungen von Studierenden mit Behinderung oder chronischen Erkrankung

Ziel der Stellungnahme ist es, dass der Prüfungsausschuss sich eine Vorstellung von den konkreten Auswirkungen einer Beeinträchtigung der*des Studierenden machen kann. Die Stellungnahme sollte daher in einer Form geschrieben sein, die auch für medizinische Laien gut lesbar und verständlich ist. Eine konkrete Diagnose sollte nicht angegeben werden.

Angaben zur*zum Studierenden und zum Sachverhalt

Vorname Patient*in _____

Nachname Patient*in _____

Geburtsdatum _____

In Behandlung seit _____

Hinweis

Bitte nehmen Sie zu allen Punkten Stellung.

Gesundheitliche Beeinträchtigung

- Darstellung der Art der Erkrankung bzw. Beeinträchtigung (z. B. Einschränkung des Bewegungsapparates).
- Beschreibung der studien- und prüfungsrelevanten Einschränkungen (z. B. motorische Einschränkungen, Konzentrationsprobleme, Schmerzen)

Empfehlungen zum Nachteilsausgleich

Einschätzung, welche Maßnahmen und welcher Umfang als Ausgleich der Beeinträchtigung geeignet sind (z. B. Schreibzeitverlängerung von 10 % bei Klausuren, Ruhe-/Lockerungspausen während der Klausur, ...)

Hiermit bestätige ich, dass die Beeinträchtigung/Erkrankung dauerhaft ist

Ort/Datum, Unterschrift Ärztin*Arzt, Stempel